

Digitale Überforderung im Arbeitsalltag

Befragung unter 200 Fach- und Führungskräften aus Unternehmen ab 500 Mitarbeitern.

3 Anzeichen digitaler Überforderung



Ablenkung

Jeder Fünfte arbeitet mit digitalen Hilfsmitteln weniger konzentriert und effektiv.



Schulungsbedarf

Jeder Dritte benötigt digitale Weiterbildung.



Angst

Jedem Fünften graut vor der Einführung digitaler Technologien, 17 Prozent äußern Angst vor der digitalen Entwicklung.

Always-on ist verbreitet



Pausenlos Stand-by

Zwei Drittel der Mitarbeiter mit Kundenkontakt sind für Kunden, Kollegen und Vorgesetzte ständig erreichbar.



Arbeit und Privatleben verschmelzen

Jeder Dritte beantwortet auch nach Feierabend Anfragen, die über digitale Firmkanäle geschickt werden.

So machen sich Mitarbeiter digital fit



Learning on the Job	75 %
Schulung im Unternehmen	59 %
Im Alleingang	29 %
Studium	27 %
Private Weiterbildung	25 %

Tool-Vielfalt beherrscht den Arbeitsalltag

Diese digitalen Tools nutzen Mitarbeiter im Arbeitsalltag



Office-Programme
95 Prozent



E-Mail und Messenger
92 Prozent



Spezielle Branchensoftware
83 Prozent



Unternehmenssoftware (ERP/CRM)
73 Prozent



Mobile Lösungen (Tablet/Smartphone)
66 Prozent



Web-Meeting- oder Video-Lösungen
53 Prozent



Social Media
40 Prozent

Fünf Ansätze gegen digitale Überforderung



Digital Skill Management

Einen Verantwortlichen in der HR-Abteilung bestimmen, der digitale Kompetenzprofile erstellt und die Befähigung lenkt.



Mitarbeiter-Commitment

Bei neuen digitalen Projekten die Mitarbeiter eng einbinden, nötige Veränderungen deutlich machen und so Akzeptanz erreichen.



Personal Digital Training

Je nach Vorkenntnis und Affinität digitale Weiterbildungen differenziert für Einsteiger und Fortgeschrittene anbieten.



Extra-Zeit für Digital-Schulungen

Digitale Weiterbildung nicht oben draufpacken. Zeitlich Platz schaffen, um Digital Skills praktisch auszuprobieren und vertiefen zu können.



No-Digital-Zonen

Freiräume schaffen, in denen sich Mitarbeiter komplett offline bewegen sowie Schulungen in digitaler Selbstorganisation durchführen.